

P r o t o k o l l
über die öffentliche Gemeindevertretersitzung am 20.01.2016

Tagungsort: Luckow, Alte Feuerwehr, Dorfstraße 71

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.10 Uhr

Anwesend: Frau Krüger, Frau Banse, Frau Roßfeldt, Herr Schumann,
Herr Kliewe, Herr Roßfeldt, Herr Hilse

Entschuldigt: Herr Behrendt

Gäste/Amt: Frau Reinke

T a g e s o r d n u n g:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Sitzungseröffnung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 04.11.2015 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 04.11.2015
- TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uecker-Haffküste“
DS-Nr. 034/026/2015
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2016 der Gemeinde Luckow
DS-Nr. 034/001/2016
- TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Luckow zur Haushaltssatzung 2016
DS-Nr. 034/002/2016
- TOP 10: Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden für die Freiwillige Feuerwehr Luckow
DS-Nr. 034/003/2016

- TOP 11: Diskussion und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Luckow zum B-Plan Nr. B-28 „Erweiterung Industriehafen Berndshof – 2. Abschnitt“ der Stadt Ueckermünde
DS-Nr. 034/005/2016
- TOP 12: Informationen der Bürgermeisterin

nichtöffentlicher Teil

- TOP 13: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
DS-Nr. 034/004/2016
- TOP14: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin bzgl. der Auftragserteilung zur Reparatur des Gemeindetraktors
- TOP 15: Informationen der Bürgermeisterin
- TOP 16: Anfragen der Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

TOP 0: Eröffnung der Sitzung

Frau Krüger eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Herr Nils Schröder, als Geschäftsführer der P & L – Landwirtschaftsbetrieb Gut Luckow GmbH, stellt sich persönlich der Gemeindevertretung vor. Er gibt einige Informationen zu seiner Person bekannt. Er teilt mit, dass der Landwirtschaftsbetrieb Gut Luckow sich mit der Veredlung beschäftigt. Weiterhin teilt er den Gemeindevertretern mit, dass angedacht ist, die Biogasanlage Luckow ebenfalls zu übernehmen. Es ist vorgesehen, für die Biogasanlage nicht Mais und Weizen zu nehmen, sondern Zuckerrüben (hoher Energieertrag). Die Firma P & L würde der Gemeinde ebenfalls anbieten, eventuell den Winterdienst in der Gemeinde durchzuführen.

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Allen Gemeindevertretern ist Einladung zur heutigen Sitzung ordnungs- und fristgemäß zugegangen.

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Von 8 Gemeindevertretern sind 7 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Anmerkung: Bei den Tagesordnungspunkten in der Einladung kam es zu einem Schreibfehler. Der TOP 9 wurde zweimal vermerkt. Es erfolgt eine entsprechende Korrektur.

Beschluss:

Einstimmig wird die Tagesordnung bestätigt.

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreterversammlung am 04.11.2015 und Protokollbestätigung

Frau Krüger teilt mit, dass im letzten Protokoll vermerkt war, dass die GVS im Januar 2016 in Rieth stattfindet. Aufgrund der Wetterlage findet die Sitzung jedoch in Luckow statt. Die nächste GVS im März 2016 wird dann in Rieth stattfinden.

Beschluss:

Das Protokoll über die Gemeindevertreterversammlung am 04.11.2015 wird einstimmig bestätigt.

TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertreterversammlung am 04.11.2015

Da ein Einwohner anwesend ist, werden die gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 04.11.2015 bekannt gegeben.

**TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Uecker-Haffküste“
DS-Nr. 034/026/2015**

Sachverhalt:

Aufgrund der gestiegenen Kosten für die Gewässerunterhaltung ist eine Änderung der Gebührenkalkulation erforderlich. Gemäß § 7 Abs. 1 (Beiträge) KAG M-V hat die Gemeinde den in § 6 Abs. 1 Satz 2 KAG festgeschriebenen Grundsatz zu berücksichtigen, dass das veranschlagte Gebührenaufkommen die voraussichtlichen Kosten (Verbandslasten) decken soll.

Es wird nochmals mitgeteilt, dass die Gemeinde erst in Vorkasse geht und die Gebühren dann von den Bürgern über einen Gebührenbescheid zurückgeholt werden.

Die unterschiedliche Höhe der Kosten der Deich- und Schöpfwerksbeiträge ergeben sich aus der Größe der bewirtschafteten Fläche (Polder Warsin 383 ha [5,58 €], Polder Rehhagen 30 ha [70,85 €] – Bewirtschaftungskosten fast gleich hoch mit ca. 2.000 €.

Michael Hilse übergibt das Anschreiben WBV zur Anfrage Energieverbrauch Schöpfwerke; Frau Krüger verliest die Vergleichsdaten.

Herr Schumann teilt mit, dass der Finanzausschuss der Gemeindevertretung empfiehlt, dem Beschluss zuzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Luckow beschließt einstimmig, zum 01.01.2016 der 1. Satzungsänderung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Wasser- und Bodenverbandsbeiträge zuzustimmen.

**TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2016 der
Gemeinde Luckow
DS-Nr. 034/001/2016**

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 Abs. 1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung gehört zu den nicht übertragbaren Befugnissen der Gemeindevertretung nach § 22 Abs. 3 Ziffer 8 KV. Sie gilt mit Beginn des Kalenderjahres.

Diskussion:

Herr Schumann informiert darüber, was im Finanzausschuss zur Haushaltssatzung besprochen wurde.

Der Taschenhaushalt 2016 (Flyer-Format) liegt vor. Dieser Flyer wurde von der Kämmerei sehr übersichtlich erarbeitet.

An den Zahlen ändert sich nicht sehr viel. Wie besprochen, werden die Steuern nicht erhöht (Grundsteuer A – 290 v. H.; Grundsteuer B – 370 v. H.; Gewerbesteuer 380 v. H.).

Bei den freiwilligen Aufgaben wird der Zuschuss bei Veranstaltungen auf 400 € gekürzt.

Frau Schwibbe nimmt nochmal eine Prüfung vor, warum sich die Gemeinde Luckow in einer finanziell schlechten Situation befindet.

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Haushaltssatzung mit den Änderungen zuzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Luckow beschließt einstimmig, der Haushaltssatzung für das Jahr 2016 mit dem Haushaltsplan sowie dem Finanz-, Investitions- und Stellenplan mit den Änderungen lt. Protokoll zuzustimmen.

**TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushalts-
Konsolidierungskonzeptes der Gemeinde Luckow zur Haushaltssatzung 2016
DS-Nr. 034/002/2016**

Sachverhalt:

Im Rahmen einer unausgeglichenen Haushaltssatzung ist von der Gemeindevertretung ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen.

Es sind die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt zu beschreiben und Maßnahmen darzustellen, durch die der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann. Weiterhin ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann (Konsolidierungszeitraum).

Diskussion:

Ronny Schumann: Auf der letzten Seite Streichung des Satzes „... um einen ausgeglichenen Haushalt darstellen zu können...“

Herr Schumann/Frau Roßfeldt:

- die Gemeinde muss dem Kreis Sparmöglichkeiten mitteilen
- die Kommunalaufsicht möchte entsprechende Daten haben

1. Antrag Konsolidierungshilfe
2. Satzungsänderung Gebühren Wasser- und Bodenverband
3. Kürzung bei den freiwilligen Aufgaben auf 400 €(Zuschuss Veranstaltungen)
4. Zusammenarbeit Gemeindearbeiter – Überprüfung Bildung eines gemeinsamen Bauhofs
Luckow - Ahlbeck
5. Kita – Erzieher 12 % Lohnverzicht

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Haushaltskonsolidierungskonzept mit den 5 genannten Punkten zuzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Luckow beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2016 mit den Änderungen lt. Protokoll.

**TOP 10: Diskussion und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden für die Freiwillige Feuerwehr Luckow
DS-Nr. 034/003/2016**

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat gemäß § 44 der Kommunalverfassung M-V (Inkrafttreten ab 05.09.2011) über die Annahme von Spenden und Sponsoring über 100,00 € zu entscheiden. Erst danach können die Mittel verwendet werden.

Die Gemeinde Luckow hat von diversen Spendern lt. beiliegender Liste eine Spende für die Feuerwehr Luckow im Wert v. über 100,00 € erhalten. Des Weiteren hat die Gemeinde Luckow mit der E.DIS AG aus Fürstenwalde/Spree einen Regionalfördervertrag in Höhe von 500,00 € abgeschlossen.

Sachbuch Verwahrgeld 2015

- Spende Hans Sennwald- im Sachbuch 300,00 €
für Luckow 150,00 €, für Rieth 150,00 € (wenn keine eindeutige Zuordnung möglich ist)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Luckow beschließt einstimmig, die Spende anzunehmen und entsprechend dem Sachverhalt zu verwenden.

Gleichzeitig werden die Spenden für die FFW Rieth genehmigt.

- Die ausgewiesenen Spenden für FFW Rieth sind für die Jubiläumsfeier.

**TOP 11: Diskussion und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Luckow zum B-Plan Nr. B-28 „Erweiterung Industriehafen Berndshof – 2. Abschnitt“ der Stadt Ueckermünde
DS-Nr. 034/005/2016**

Sachverhalt:

Die Stadtvertretung Ueckermünde hat in ihrer Sitzung am 03.12.2015 den Entwurf der Satzung über die Aufstellung Bebauungsplanes Nr. B-28 „Erweiterung Industriehafen Berndshof – 2. Abschnitt“ sowie den Entwurf der Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Der

Entwurf liegt in der Zeit vom 06.01.2016 bis einschließlich 10.02.2016 im Bau- und Ordnungsamt der Stadt Ueckermünde öffentlich aus. Als beteiligte Behörde und sonstige Träger öffentlicher Belange sowie als Nachbargemeinde wird hiermit der Gemeinde die Gelegenheit gegeben, bis zum 23.01.2016 zu den Planungsunterlagen Stellung zu nehmen.

Planungsrechtliche und/oder entwicklungsmäßige negative Auswirkungen auf die Gemeinde werden verwaltungsseitig nicht gesehen. Bedenken gegen die Planung bestehen deshalb gegenwärtig nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Luckow beschließt einstimmig, dass gegen den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. B-28 „Erweiterung Industriehafen Berndshof – 2. Abschnitt“ der Stadt Ueckermünde seitens der Gemeinde Luckow keine Bedenken bestehen.

TOP 12: Informationen der Bürgermeisterin

- FFW

- Antrag an den Landkreis zur finanziellen Unterstützung für die Anschaffung der noch fehlenden Ausrüstungsgegenstände ist abgelehnt worden
- Alarmanlage ist installiert
- Versicherungsfrage wurde an die Gemeinde gestellt:
Wenn Verantwortliche über Alarmierung durch Wachschutz benachrichtigt werden und zum Objekt fahren, besteht dann Versicherungsschutz durch FUK oder Gemeinde?
Antwort: von FUK würde kein Versicherungsschutz bestehen; wäre Angelegenheit der Gemeinde
- aufgrund der wachsenden Anforderungen macht sich bei der Feuerwehr ein Internetzugang erforderlich; (Personalmeldung, Einsatzmeldungen) dazu kommt Blockierung der Leitung bei Alarmauslösung
- neuer Vertrag mit monatlich 29,95 € (im Haushalt sind 400 € geplant)
- neues Brandschutzgesetz
- Brandschutzbedarfsplanung muss gemacht werden; dementsprechend ist die Feuerwehr aufzubauen
- Gliederung in Gemeindefeuerwehren, Ortsfeuerwehren und Feuerwehren mit besonderen Aufgaben
- Augenmerk auch wieder auf Brandverhütungsschau

- KSA

- für den Kommunalen Schadenausgleich sind für 2016 1.410 € zu zahlen
(Haftpflicht, Kraftfahrthaftpflicht, Aufwandsentschädigung für dienstlich genutzte Privat-PKW, Autokasko, Schülerunfall)

- Entwurf der Zweiten Landesverordnung zur Änderung der Vogelschutzgebietslandesverordnung

- 2004 und 2007 festgelegte FFH-Gebiete werden jetzt nochmal korrigiert in Flächen und schützenswerte Arten
- Bildung Europäisches ökologisches Netz „Natura 2000“; betrifft das Haff und die Eichen Christiansberg
Flächen der Gemeinde sind nicht betroffen (WWR, Strand), Landwirte sind zur Überprüfung angehalten, da sich bei zukünftigen Baugeschehen Probleme ergeben könnten
Die Gemeinde braucht also dazu keine Stellungnahme schreiben.

- Antwortschreiben zur Stellungnahme Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie erhalten:

- insgesamt 62 Stellungnahmen eingegangen mit 381 Einzelaspekten
 - 59 % der Stellungnehmer sind aus Verwaltungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene; 41 % aus Industrie, Umweltverbänden, Landwirtschaft, Privatpersonen
- Antwort (Kurzfassung)*
- Maßnahmen müssen mit Eigentümern abgestimmt werden (Nutzung, Flächentausch oder -kauf, Eintragung von Dienstbarkeiten, Entschädigung)
- Anlage Grabensysteme überprüfen – eventuell Bestandsschutz, mögliche Förderung von Gewässereingriffen in Höhe von 90 %
- konkrete Maßnahmenausgestaltung in Absprache mit den Betroffenen
- Teufelsgraben
 - betrifft den im Wald befindlichen Gewässerabschnitt von der Straße Ahlbeck-Rieth bis zur Straße Ludwigshof
 - In diesem Gewässerabschnitt stellt sich die Unterhaltung des Teufelsgraben äußerst schwierig dar.
- Grenzgraben/Beek
 - ist als natürliches Fließgewässer mit dem Ziel „guter ökologischer Zustand“ eingestuft
 - es soll die naturnahe Entwicklung des Gewässers gefördert werden